

7733/AB XXIV. GP

Eingelangt am 02.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

Wien, am 28. April 2011

Geschäftszahl:

BMWFJ-10.101/0070-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7861/J betreffend „Millionenschaden für die Republik durch Freundschaftsdienste in der "aws Austria Wirtschaftsservice GmbH" für Mitglieder des Grasser-Hochegger-Netzwerks“, welche die Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen am 3. März 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 15 der Anfrage:

Der Firma Besson wurden keine Förderungen wie Zuschüsse, Haftungen / Garantien oder zinsgünstige Kredite der aws, soweit sie in den Verantwortungsbereich meines Ressorts fallen, gewährt. Mein Haus erhielt als Eigentümervertreter der aws auch keine Kenntnis von einer allfälligen Förderung an die Firma Besson.